

MEDISANA

HALBJAHRESFINANZBERICHT

Januar – Juni 2010



AUF EINEN BLICK

WESENTLICHE KONZERNKENNZAHLEN DER MEDISANA GRUPPE (NACH IFRS)

In Mio. EUR	2010	2009
	01.01. – 30.06.	01.01. – 30.06.
Umsatz	21,2	14,4
Bruttoergebnis	5,7	4,3
EBIT	-0,7	0,1
Periodenergebnis	-1,0	-0,4
Mitarbeiter (zum Periodenstichtag)	596	69

UMSÄTZE NACH REGIONEN

in TEUR	30.06.2010	30.06.2009
Deutschland	10.427	7.459
übriges Europa	7.432	6.224
Rest der Welt	3.372	750

DIE MEDISANA-GRUPPE

Die MEDISANA AG, Hilden, ist seit fast 30 Jahren im Segment der privaten Gesundheitsvorsorge (Home Health Care) tätig. Sie hat sich in dieser langen Zeit erfolgreich als innovativer Anbieter eigener Marken und einer breiten Produktpalette etabliert und vertreibt diese in 35 Ländern weltweit. Entwickelt und produziert werden Premiumprodukte für den Endverbraucher, die höchsten Ansprüchen an Qualität, Sicherheit, Präzision und Verträglichkeit genügen.

Seit Ende 2009 beschleunigt der Spezialist für Home Health Care seine Internationalisierung deutlich. So hat MEDISANA sich mehrheitlich an der Gimelli Laboratories Co. Ltd., Hong Kong und China, beteiligt und die Royal Appliance Spanien, Madrid, übernommen. Die neuen Tochtergesellschaften verstärken im laufenden Geschäftsjahr 2010 den seit drei Jahren anhaltenden Wachstumstrend der MEDISANA AG. Diese erfreuliche Entwicklung haben die Anleger sehr positiv aufgenommen, seit Anfang Mai 2010 befindet sich die MEDISANA Aktie in einem klaren Aufwärtstrend.

MEDISANA KONZERN – IM 1. HALBJAHR 2010 MIT DEUTLICHEM UMSATZSPRUNG

- Halbjahresumsatz steigt um 47%, Umsatzerlöse von 21,2 Mio. Eur
- Konzernergebnis erwartungsgemäß durch Konsolidierungseffekte belastet
- Positiver Ausblick auf das zweite Halbjahr, deutliche Ergebnisverbesserung und neuer Umsatzrekord auf über 50 Mio. avisiert

VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
liebe Mitarbeiter und Freunde der MEDISANA AG,

in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2010 konnten die meisten Länder wirtschaftlich aufatmen. Auch MEDISANA kann auf eine erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. Insbesondere unsere Internationalisierung hat wie geplant erheblich an Bedeutung gewonnen, der Auftragseingang war und ist lebhaft. Nach einem starken ersten Quartal können wir auch für das erste Halbjahr von einem erneuten Unternehmensrekord berichten. Wir erzielten im Konzern Umsätze in Höhe von 21,2 Mio. EUR, was einem Wachstum von 47% entspricht.

Hierbei hat MEDISANA im zweiten Quartal wie erwartet und prognostiziert ein gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres weniger deutliches Wachstum gezeigt, wird aber im zweiten Halbjahr erheblich an Fahrt gewinnen. Damit bleiben wir vor dem Hintergrund eines hohen Auftragsbestands unseren Aussagen treu. Wir gehen unverändert davon aus, dass 2010 der Umsatz von 36,6 Mio. EUR auf über 50,0 Mio. EUR steigen wird und sind auch für das kommende Geschäftsjahr 2011 sehr optimistisch.

Der positive Blick in die Zukunft wird bestärkt durch vielfältige Erfolge bei der Produktentwicklung und an der Vertriebsfront, insbesondere im Ausland. Die Integration der neuen Tochtergesellschaften in Hong Kong und China sowie Spanien kommt nach anfänglichen Schwierigkeiten sehr gut voran und MEDISANA hat sich mit der eigenen Vertriebsniederlassung in Moskau aussichtsreich positioniert. Darüber hinaus freuen wir uns, seit kurzem auch in Australien präsent zu sein, erste signifikante Umsätze mit Coles Myer wurden realisiert. Im ersten Halbjahr hat MEDISANA gegenüber dem Vorjahr ihre Umsätze im Inland von 7,5 Mio. EUR auf 10,4 Mio. EUR gesteigert, während im übrigen Europa 7,4 Mio. EUR (nach 6,2 Mio. EUR) und in Nordamerika 3,4 Mio. EUR (nach 0,8 Mio. EUR) erzielt wurden. Für das laufende Geschäftsjahr gehen wir davon aus, insgesamt 25 Mio. EUR im Ausland zu Erlösen, was einer Verdopplung gegenüber dem Vorjahr und einem Auslandsanteil am Konzernumsatz von rund 50% entspricht.

VORWORT DES VORSTANDS

Die abgeschlossene Entwicklung neuer innovativer Produkte wird schon in wenigen Tagen im Rahmen der IFA in Berlin zu interessanten Bekanntmachungen führen. Hierbei lassen wir uns auch von dem Gedanken leiten, MEDISANA durch internationale Allianzen neue Vertriebswege zu erschließen.

Hinsichtlich der Ertragsentwicklung gehen für das laufende Geschäftsjahr 2010 unverändert davon aus, ein gegenüber 2009 verbessertes Ergebnis vorweisen zu können. Eine wirklich zufriedenstellende Ertragskraft erwarten wir allerdings erst ab dem Jahr 2011. Entgegen unseren früheren Planungen hat sich die Integration von Gimelli im ersten Halbjahr 2010 als nicht so einfach erwiesen wie erwartet. Die negativen Entwicklungen wichtiger Fremdwährungen gegenüber dem Euro konnten nicht immer schnell genug kompensiert werden.

Darüber hinaus haben sich kuriose Entwicklungen am internationalen Containermarkt negativ auf das Ergebnis ausgewirkt. Offensichtlich wurden in großem Umfang international gezielt Kapazitäten im Schiffstransport still gelegt, so dass aktuell kaum noch freie Container von

Fernost nach Europa aufzufinden sind und die bisher erreichte Belegung des internationalen Handels bis zu einer Vierfachung der Frachtraten führte. Diese Situation wird sich voraussichtlich normalisieren, aber sie hat leider unser Geschäft spürbar negativ beeinträchtigt. Vor diesem Hintergrund zeigt sich aber auch, wie wichtig es ist, die eigene Wertschöpfung über die anlaufende Eigenproduktion bei Gimelli voranzutreiben.

Weiterhin ist das Ertragsbild durch die Konsolidierung der neuen Tochtergesellschaften verzerrt, so dass daher ein direkter Vergleich zum Vorjahr nicht zielführend ist. Unsere Aufwendungen haben sich deutlich erhöht, was sich alleine schon mit Blick auf den Anstieg der Mitarbeiterzahl im Konzern von 69 auf 596 zeigt. Darüber hinaus ist im Rahmen der Konsolidierung nicht nur der Personalaufwand gestiegen, sondern auch die Kosten für Lagerhaltung, Logistik sowie das internationale Marketing haben sich deutlich erhöht.

Die Früchte dieser Anstrengungen werden wir mit Blick auf die fortschreitende Integration der neuen Auslandsgesellschaften, der innovativen neuen Produkte und aufgrund eines hohen Auftragsbe-

VORWORT DES VORSTANDS

stand ab dem zweiten Halbjahr ernten. Deshalb bleiben wir auf der Basis unserer Unternehmensplanung auch bei dem Ziel, in 2010 das Ergebnis zu verbessern und ab 2011 eine ansprechende Ertragsstärke vorzuweisen.

Das Potenzial für MEDISANA ist enorm, mit wachsender Größe des Unternehmens verändert sich zu unseren Gunsten die Wahrnehmung in den Märkten, was unseren Konditionen zu Gute kommt. Von der Qualität unserer Produkte sind nicht nur wir überzeugt, sondern auch die europäische Raumfahrtagentur ESA, die die MEDISANA-Produkte aktuell in einem gemeinsamen Forschungsprogramm mit der russischen Weltraumagentur Roskosmos nutzt, zur Überwachung der Gesundheit der Astronauten bei einem simulierten Langzeit-Flug zum Mars.

In Anlehnung an unsere Unternehmensfarbe – die Zukunft ist grün! – hoffen wir, dass Sie uns als Aktionäre weiterhin die Treue halten. Der Kurs der MEDISANA und der Aktie geht in die richtige Richtung und wir haben noch viel vor.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Lindner	Marco Getz
Vorstand	Vorstand

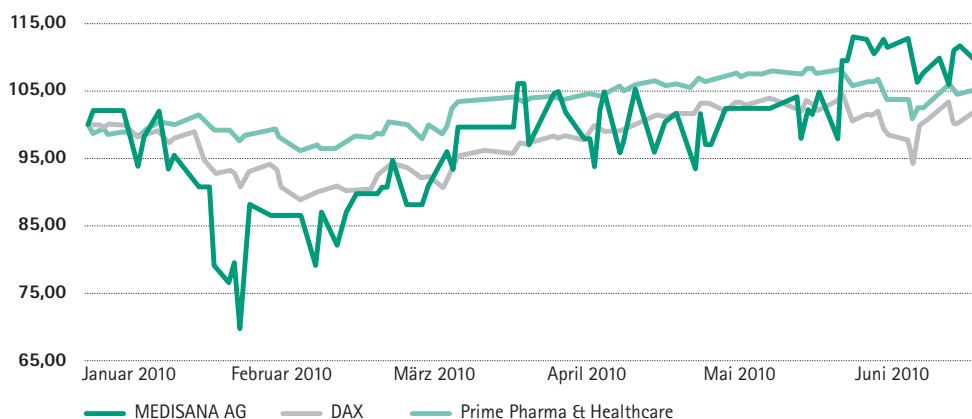
DIE AKTIE

Seit Mai 2010 zeigt die MEDISANA Aktie eine sehr erfreuliche Entwicklung. Zum letzten Handelstag des ersten Halbjahres, am 30. Juni 2010, notierte sie bei 2,78 EUR und somit 18,3% höher als zum Jahresanfang. Damit schnitt die Aktie im selben Zeitraum deutlich besser ab als der nahezu stagnierende DAX (-1,4%) oder der SDAX (+7,76%) bzw. der Prime Pharma & Healthcareindex, der im Halbjahresverlauf um 8,7% auf 1.782 Punkte stieg. Die starke Performance hielt im Verlauf des Monats Juli an, in der Spitze notierte MEDISANA bei lebhaften Umsätzen um 3,80 EUR.

Im Fokus der Investor Relations Aktivitäten stand die Entry- und General Standard Konferenz vom 3. bis 5. Mai 2010, auf der der Vorstandsvorsitzende Ralf Lindner das Unternehmen Analysten sowie potenziellen Investoren vorstellte und zahlreiche Einzelgespräche führte. Des Weiteren wurde MEDISANA im ersten Halbjahr 2010 von der SES Research GmbH, einem Unternehmen der Warburg-Gruppe, positiv bewertet und bietet auch nach Meinung der Finanzmarktpresse ein attraktives Chancen/Risiko-Verhältnis.

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 29. Juni 2010 in Düsseldorf haben die Aktionäre bei einer Präsenz von rund 50% des Grundkapitals alle zur Abstimmung gebrachten Tagesordnungspunkte mit klaren Mehrheiten von 99,97% bis 99,99% verabschiedet.

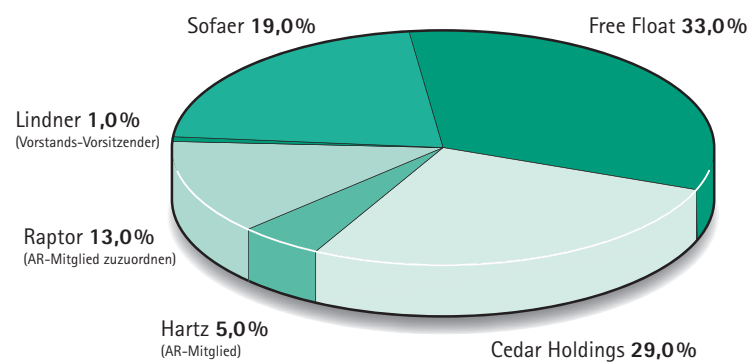
Kursverlauf der MEDISANA Aktie vom 01.01.2010 bis 30.06.2010 (indexiert)



DIE AKTIE

Daten und Kennzahlen der Aktie zum Halbjahr 2010

WKN	549254
ISIN	DE0005492540
Börsenkürzel	MHH
Börsensegment	Regulierter Markt (General Standard)
Börsenplätze	Xetra, Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München, Stuttgart
Designated Sponsor	VEM Aktienbank AG



DIE AKTIE

Aktie im Quartalsvergleich (EUR)					
	2010		2009		
	Q2	Q1	Q4	Q3	Q2
Höchstkurs	2,75	2,40	2,60	2,10	2,70
Tiefstkurs	2,20	1,80	1,89	1,90	1,90
Kurs zum Quartalsende	2,75	2,34	2,50	2,02	2,17
Anzahl Aktien (Grundkapital)	7.034.327	7.034.327	7.034.327	7.034.327	7.034.327
Marktkapitalisierung in Mio. EUR	19,34	16,46	17,59	14,21	15,26
Durchschnittlicher Tagesumsatz der Aktie in Stück (XETRA & Frankfurt)	4.363	4.118	2.980	3.127	1.927
EPS (Ergebnis je Aktie)	-0,16	0,02	0,06	-0,06	-0,06

ZWISCHENLAGEBERICHT

I. DARSTELLUNG DES GESCHÄFTS- VERLAUFS

Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Nachdem das Jahr 2009 durch eine ausgeprägte Rezession in fast allen Volkswirtschaften weltweit geprägt war, erholt sich die Konjunktur global. Der Internationale Währungsfonds (IWF), der 2009 noch von einer „wirtschaftlichen Katastrophe“ sprach, revidierte seine Prognosen und rechnet 2010 mit einem globalen Wirtschaftswachstum von 4,2%. Getragen wird dieser Aufschwung insbesondere von den sogenannten Schwellenländern, deren Bruttoinlandsprodukt (BIP) um bis zu 6,3% steigen soll. Die USA gehört hierbei mit einem erwarteten Anstieg der Wirtschaftsleistung in Höhe von 3,1% zu den stark wachsenden Industrienationen, wohingegen die Eurozone nur um 1,0% zulegen soll.

Auch die zum Jahreswechsel 2009/2010 ins Stocken geratende deutsche Konjunktur hat sich eindrucksvoll zurückgemeldet. Im ersten Halbjahr legte das BIP um 2,7% zu. Nach Einschätzung der Bundesbank hat sich das Wirtschaftswachstum im zweiten Quartal deutlich beschleunigt. Als Haupt-

antriebskräfte werden eine sehr dynamisch wachsende Weltwirtschaft und der Staatskonsum im Inland gesehen. Auch der Ifo-Geschäftsklimaindex, ein wichtiger Indikator für die weitere Konjunkturentwicklung, verbesserte sich im ersten Halbjahr 2010 konstant.

Das direkte Branchenumfeld der MEDISANA, der Gesundheitsmarkt, stellt einen der größten deutsche Wirtschaftszweige dar und zeichnet sich durch eine hohe Innovationskraft sowie Beschäftigungsintensität aus. Von den strukturellen Problemen Deutschlands in Form einer schrumpfenden und gleichzeitig älter werdenden Bevölkerung profitieren unter anderem Unternehmen aus den Bereichen Medizintechnik, Pharma und Biotechnologie. Denn ein höheres Durchschnittsalter zieht auch mehr Fälle altersbedingter Krankheiten, wie Diabetes, Herzinfarkte oder Schlaganfälle, nach sich. Das allgemeine Konsumklima zeigt sich trotz wirtschaftlich unsicherer Zeiten als sehr stabil. Allerdings verunsichern die Diskussionen um höhere finanzielle Belastungen im Rahmen des EU-Sparpakets die Verbraucher zunehmend, hinzu kommen die Einführung einer Kopfpauschale im Gesundheitswesen sowie die Anhebung des Krankenversicherungsbeitrags.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Geschäftsergebnis

MEDISANA verfolgte auch im ersten Halbjahr 2010 konsequent ihre eingeschlagene Wachstumsstrategie. Mit 21,2 Mio. EUR steigerte die Gesellschaft ihre Umsatzerlöse um 47% im Vergleich zum Vorjahr. Dieses Wachstum ist zu einem wesentlichen Teil auf höhere Auslandsumsätze, u.a. durch die kürzlich integrierte Gimelli Laboratories Inc. zurückzuführen. Zum weiteren Auslandserfolg trugen außerdem die Niederlassung in Moskau sowie die im ersten Quartal 2010 übernommene Royal Appliance España S.L. bei.

Das Bruttoergebnis beläuft sich auf 5,7 Mio. EUR nach 4,3 Mio. EUR im Vorjahr. Die Rohertragsmarge beträgt somit 27% (Vj. 30%). Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank von 0,1 Mio. EUR auf -0,7 Mio. EUR. Verantwortlich hierfür sind die gestiegenen Kosten für Einkauf & Lagerhaltung (+40% auf 1,3 Mio. EUR), Vertrieb & Marketing (+43% auf 3,1 Mio. EUR) sowie Verwaltung (+86% auf 2,2 Mio. EUR). Diese Positionen beinhalten u.a. Aufwendungen von rund 1,5 Mio. EUR, die im Zuge der Konsolidierung der neuen Tochterunternehmen entstanden sind. Größere Lagerkapazitäten sind not-

wendig, um das Umsatzwachstum nicht zu bremsen und um schnell auf Nachfrageänderungen reagieren zu können. Die Marketingaktivitäten wurden zur Steigerung der Produktbekanntheit ebenfalls ausgeweitet. 0,3 Mio. EUR entfallen hierbei allein auf Fernsehwerbespots aus dem ersten Quartal. Insbesondere für gezielte Werbeaktionen stellt das Unternehmen bewusst ein größeres Budget bereit, was sich positiv auf die Markenbekanntheit und damit den gesamten Absatz auswirkt. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von 0,1 Mio. EUR auf 0,3 Mio. EUR gestiegen.

Das Finanzergebnis verschlechterte sich trotz der erheblichen Umsatzausweitung nur geringfügig von -199 TEUR auf -243 TEUR. Das Ergebnis vor Steuern betrug -1,0 Mio. EUR nach -0,1 Mio. EUR im Vorjahr und das Nettoergebnis sank von -0,5 Mio. auf -1,0 Mio. EUR. Die Unternehmensstrategie zeigt mit Blick auf den Ordereingang weiterhin Wirkung. So wurde ein sehr lebhafter Auftragseingang registriert, der für die zweite Jahreshälfte wie erwartet ein weiterhin starkes Umsatzwachstum zur Folge haben wird. Der Vorstand erwartet für das Geschäftsjahr 2010 insgesamt mit Umsätzen von über 50 Mio. EUR einen erneuten Unternehmensrekord.

ZWISCHENLAGEBERICHT

II. DARSTELLUNG DER LAGE

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme wurde im Vergleich zum Bilanzstichtag 31.12.2009 von 39,6 Mio. EUR auf 39,8 Mio. EUR und somit nur unwesentlich um 1% erhöht. Das Eigenkapital belief sich zum 30.06.2010 auf 13,7 Mio. EUR und hat sich damit um 6% vermindert, die Eigenkapitalquote betrug entsprechend 34% nach 37% zum 31.12.2009 und ist im Branchenvergleich immer noch als überdurchschnittlich zu bewerten.

Auf der Aktivseite gelang es trotz des deutlichen Umsatzwachstums, die Vorräte mit 13,8 Mio. EUR auf einem fast unveränderten Niveau zu belassen. Die finanziellen Vermögenswerte stiegen in den sechs Monaten von 2,9 Mio. EUR auf 3,3 Mio. EUR, während sich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im selben Zeitraum von 8,5 Mio. auf 7,5 Mio. EUR reduzierten. Die liquiden Mittel sanken von 3,4 Mio. EUR auf 2,4 Mio. EUR.

Auf der Passivseite stagnierten die langfristigen Schulden bei 1,3 Mio. EUR, während die kurzfristigen Schulden sich leicht um rund 5% auf 24,8 Mio. EUR erhöhten. Darun-

ter stiegen die sonstigen Rückstellungen auf 1,9 Mio. EUR nach 1,4 Mio. EUR. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten betragen vor dem Hintergrund erweiterter Kontokorrentlinien 8,1 Mio. EUR (31.12.2009: 7,8 Mio. EUR) und Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen stiegen aufgrund der Umsatzausweitung von 11,6 Mio. EUR auf 13,5 Mio. EUR.

Der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit war mit -0,2 Mio. EUR zwar noch negativ, gegenüber dem Vorjahr mit -3,9 Mio. EUR ist dies jedoch eine sehr deutliche Verbesserung. Die Finanzlage des Unternehmens ist geordnet, die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit sichergestellt.

Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2010 waren im MEDISANA Konzern 596 Mitarbeiter (VJ 69) beschäftigt. Die erhebliche Erweiterung des Personalbestands ist auf die stark wachsende Bedeutung des Auslandsgeschäfts und hierbei insbesondere auf die mehrheitliche Übernahme von Gimelli zurückzuführen.

Forschung und Entwicklung

Um vom Megatrend Home Health Care

ZWISCHENLAGEBERICHT

durch ein überproportionales Wachstum profitieren und somit erfolgreich im Wettbewerb gegenüber international tätigen Konzernen bestehen zu können, ist es für MEDISANA entscheidend, über eine breite Produktpalette sowie ein hohes Innovationsstempo zu verfügen.

Die MEDISANA zielt deshalb in ihrer Forschung und Entwicklung nicht nur auf eine aktive Marktbeobachtung hinsichtlich neuer Entwicklungen und Veränderungen herrschender Trends ab, sondern insbesondere auf eine gezielte Optimierung bestehender Konzepte und Produkte. Darüber hinaus befinden sich verschiedene aussichtsreiche Innovationen in der Entwicklung beziehungsweise kurz vor der Markteinführung. Hierbei legt das Unternehmen ein besonderes Augenmerk darauf, durch Kooperationen außerhalb des direkten Branchenumfeldes neue Vertriebswege zu erschließen.

Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat

Im ersten Halbjahr 2010 haben sich bei der Zusammensetzung von Vorstand und Aufsichtsrat gegenüber dem 31.12.2009 keine Veränderungen ergeben. Unverändert sind

Ralf Lindner, Vorstandsvorsitzender, und Marco Getz Mitglieder des Vorstands. Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern: Thies G. J. Goldberg, Vorsitzender, Dr. Heinrich Komesker, Stellvertreter, und Dr. Matthias Hartz.

Wesentliche Ereignisse nach dem 30.06.2010

Die MEDISANA AG hat am 30. Juli 2010 mit der Eintragung einer Kapitalerhöhung um 630.000 Aktien die mehrheitliche Übernahme der Gimelli Laboratories Co. Ltd., Hong Kong und China, (Gimelli) abgeschlossen. Damit beläuft sich das Grundkapital der MEDISANA auf 7.664.327 EUR. Der Verkäufer von Gimelli, die Gimelli International (Holdings) Limited, hält demnach einen Anteil von 8,22% am erhöhten Grundkapital, während sich die Anteile aller anderen Aktionäre entsprechend leicht ermäßigt haben.

III. RISIKOBERICHTERSTATTUNG

Die Risikostruktur hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss zum 31.12.2009 nicht geändert. Ausführliche Informationen sind im MEDISANA Geschäftsbericht 2009 auf den Seiten

ZWISCHENLAGEBERICHT

38 bis 41 zu finden. Der Vorstand der MEDISANA AG geht auf Basis der derzeit verfügbaren Informationen davon aus, dass gegenwärtig und in der absehbaren Zukunft keine wesentlichen Einzelrisiken bestehen, die über die im letzten Konzernabschluss identifizierten Risiken hinausgehen. Weder einzelne Risiken noch die Gesamtsumme der Einzelrisiken gefährden nach Beurteilung des Vorstands den Fortbestand des MEDISANA Konzerns.

IV. VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG MIT HINWEISEN AUF WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG

Nachdem das Krisenjahr 2009 mittels staatlicher Konjunkturprogramme überstanden wurde, rechnen Wirtschaftsforscher und Forschungsinstitute damit, dass die globale Wirtschaftsleistung in den nächsten Jahren steigt. Das IfW geht von einem weltweiten Leistungszuwachs von 4,2% für 2010 und 4,3% für 2011 aus. Das BIP der Schwellenländer (6,3% bzw. 6,4%) soll hierbei in den nächsten beiden Jahren deutlich stärker als das der Eurozone (1,0% bzw. 1,5%) steigen. Für die USA werden Wachstumsraten von 3,1% bzw. 2,6% prognostiziert. Der Aufschwung ist

allerdings immer noch labil und besonders in den Industriestaaten äußerst zögerlich. Sollte ein Ende staatlicher Maßnahmen zu früh eingeleitet werden, könnte dies eine nachhaltige Erholung verhindern und zu einer erneuten Rezessionsphase führen.

Deutschland profitiert von der Schwächephase des Euro, der im ersten Halbjahr 2010 rund 12% seines Wertes verlor, in Form von Exportsteigerungen. Von der Binnenkonjunktur gehen hingegen eher dämpfende Einflüsse aus. Der Privatkonsum stagniert genauso wie die eingehenden Aufträge für Unternehmen. Die unterbrochene Aufhellung der mittelfristigen Geschäftserwartung gibt Grund zur Annahme, dass durch den Wegfall staatlicher Hilfen ein Nachfrageverlust entsteht, der durch die Industrie nicht vollständig ausgeglichen werden kann. Andererseits muss die Regierung vor dem Hintergrund der sehr hohen Verschuldung massive Einsparungen vornehmen und die Frage stellt sich, ob alte Fehler wiederholt oder ob die staatlichen Ausgaben in der konjunkturellen Erholung zurück geführt werden.

Gesundheit ist ein massiver volkswirtschaftlicher Faktor geworden, die Gesundheitsbranche birgt aufgrund der demo-

ZWISCHENLAGEBERICHT

grafischen Entwicklung ein enormes Wachstumspotenzial. Schon heute sind in diesem Wirtschaftszweig mehr Menschen beschäftigt als in anderen Branchen. Die Nachfrage nach Produkten, die gesundheitliche Einschränkungen lindern oder sogar korrigieren können, steigt stetig. Gesundheit ist zum Konsumgut avanciert, für das jeder Einzelne zunehmend selbst in die Verantwortung genommen wird. Allein 2010 soll der Umsatz des Gesundheitssektors um 4,5% ansteigen.

Die MEDISANA AG hat im ersten Halbjahr einen Umsatz in Höhe von 21,2 Mio. EUR erzielt, was einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr um 47% entspricht und erwartet für das zweite Halbjahr 2010 Umsätze von rund 30 Mio. EUR. Neben einem unverändert hohen Auftragseingang trägt zum Unternehmenserfolg vor allem die fortschreitende Integration der neuen Tochtergesellschaften Gimelli Laboratories Co. Ltd., Hong Kong und China, sowie Royal Appliance España S.L., Madrid, bei. Den eingeschlagenen Wachstumspfad auf Grundlage der laufenden Internationalisierung wird MEDISANA weiterhin beschreiten. Nachdem hierbei die Integration von Gimelli im ersten Halbjahr nicht so reibungslos verlief wie geplant, wird

die neue Tochtergesellschaft zukünftig die Ertragskraft des Konzerns durch wachsende positive Ergebnisbeiträge im Rahmen einer steigenden Wertschöpfung stärken.

Für das zweite Halbjahr als auch das Geschäftsjahr 2010 insgesamt geht der Vorstand von der Erzielung neuer Umsatzrekorde aus. Unverändert wird ein Umsatzanstieg in 2010 von 36,6 Mio. EUR auf über 50 Mio. EUR erwartet. Hierbei wird im zweiten Halbjahr mit einem deutlich positiven Ergebnis gerechnet, so dass für das Geschäftsjahr 2010 unverändert von einem gegenüber dem Vorjahr verbesserten Ergebnis ausgegangen wird.

Ein weiterhin lebhafter Auftragseingang und neue innovative Produkte schaffen zudem die Grundlage, um im Jahr 2011 ein weiteres deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum zu erzielen. Auch im Rahmen des Auslandsgeschäfts bleibt MEDISANA klar auf Wachstumskurs und erwartet für das kommende Geschäftsjahr steigende Marktanteile.

Hilden, den 31. August 2010

Ralf Lindner
Vorstand

Marco Getz
Vorstand

BILANZ KONZERN

in EUR	30.06.2010	31.12.2009	30.06.2009
AKTIVA			
Langfristige Vermögenswerte	11.566.470	10.560.491	5.103.379
Immaterielle Vermögenswerte	6.162.530	5.554.844	1.987.740
Sachanlagen	1.168.948	983.621	424.548
Langfristige Ford	138.529	128.207	88.415
Latente Steueransprüche	4.096.463	3.893.819	2.602.676
Kurzfristige Vermögenswerte	28.280.612	29.007.826	20.310.814
Vorräte	13.792.739	13.447.651	9.860.643
Finanzielle Vermögenswerte	3.275.307	2.885.503	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.505.805	8.488.982	7.730.722
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	1.306.387	825.049	1.554.223
Liquide Mittel	2.400.374	3.360.641	1.165.226
Summe Aktiva	39.847.082	39.568.317	25.414.193
PASSIVA			
Eigenkapital	13.672.014	14.561.367	13.911.710
Gezeichnetes Kapital	7.034.327	7.034.327	7.034.327
Kapitalrücklage	24.759.101	24.759.101	24.723.562
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	-311.743	-465.664	-467.386
Ergebnisvortrag	-18.149.539	-17.720.759	-17.720.759
Jahresergebnis	-998.094	-428.780	-446.633
Anteile anderer Gesellschafter	1.337.963	1.383.142	788.599
Langfristige Schulden	1.334.507	1.329.355	492.430
Rückstellungen für Pensionen	141.508	132.378	142.393
Latente Ertragssteuerschulden	504.021	504.021	326.594
Langfr. Finanzverbindlichkeiten	688.979	692.956	23.444
Kurzfristige Schulden	24.840.560	23.677.595	11.010.053
Rückstellungen für Pensionen	0	-	0
Effektive Ertragssteuern	46.693		13.000
Sonstige Rückstellungen	1.862.088	1.403.718	599.045
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8.084.957	7.844.978	3.541.946
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.490.173	11.606.021	6.143.206
Übrige Verbindlichkeiten	1.356.649	2.822.878	712.856
Summe Passiva	39.847.082	39.568.317	25.414.193

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG KONZERN

in EUR	01.01.2010 -30.06.2010	01.01.2009 -30.06.2009
Umsatzerlöse	21.231.442	14.432.795
Kosten des Umsatzes	-15.538.851	-10.131.358
Bruttoergebnis	5.692.591	4.301.437
Einkauf & Lagerhaltung	-1.321.814	-946.969
Vertrieb & Marketing	-3.083.542	-2.159.697
Verwaltung	-2.224.355	-1.196.257
sonst. Betriebliche Aufwendungen/Erträge	251.794	99.330
Abschreibungen auf Firmenwerte	0	0
EBIT	-685.328	97.842
Finanzergebnis	-243.373	-199.510
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	-928.700	-101.668
Ertragssteuern	-114.573	-352.132
Periodenergebnis inkl. Anteile anderer Gesellschafter	-1.043.274	-453.800
Anteile anderer Gesellschafter	45.179	7.166
Periodenergebnis	-998.094	-446.633
Ergebnis je Aktie bei 7.034.327 Stückaktien	-0,14	-0,06

KAPITALFLUSSRECHNUNG KONZERN

in EUR	01.01.2010 -30.06.2010	01.01.2009 -30.06.2009
Konzernergebnis	-998.094	-446.633
Abschreibungen	198.154	128.068
Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	-367.041	-240.396
Zinsergebnis ohne latente Steuern	243.3723	199.510
Veränderung Vorräte, Forderungen	-345.088	967.620
Veränderungen Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	529.962	-4.033.025
Veränderung Steueransprüche/Steuerschulden	46.693	-322.509
Veränderung der Rückstellungen	458.370	-180.985
Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-233.676	-3.928.350
Investitionen in Anlagevermögen ohne Erwerb von Anteilen	-383.481	-182.773
Investition in konsolidierte Gesellschaften	-115.000	
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-464.112	
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	-962.593	-182.773
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		3.816.841
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3.977	-2.908
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	-3.977	3.813.934
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-1.200.246	-297.189
Liquide Mittel 01.01.	-4.484.337	1.462.415
Liquide Mittel 30.06.	-5.684.583	1.165.226

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG KONZERN NACH REGIONEN

Segmente	Deutschland		übriges Europa		Rest der Welt		Konsolidierung		Konzern	
	30.06.09	30.06.10	30.06.09	30.06.10	30.06.09	30.06.10	30.06.09	30.06.10	30.06.09	30.06.10
TEUR										
GuV										
Außenumsatz	7.459	10.438	6.125	7.421	849	3.372	0	0	14.433	21.231
Intersegmentäre Umsätze	3.666	4.070	0	52	1.798	1.573	-5.464	-5.695	0	0
Segmentumsatz	11.125	14.508	6.125	7.473	2.647	4.945	-5.464	-5.695	14.433	21.231
Abschreibungen	-90	132	-38	42	0	24		0	-128	198
Segmentergebnis/EBIT	-860	-578	166	279	713	-382	79	-4	98	-685

ANHANG

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGS-METHODEN

Der Zwischenabschluss zum 30. Juni 2010 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er wurde unter Beachtung derselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, die auch dem vorangegangenen Konzernabschluss zum 31.12.2009 zu Grunde lagen.

BERICHTSZEITRAUM, PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Zwischenbericht wurde zum 30.06.2010 für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 30.06.2010 erstellt. Weder der Zwischenabschluss, noch der Zwischenlagebericht sind entsprechend § 317 HGB geprüft oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

In der Konzernrechnungslegung einbezogen sind neben der MEDISANA AG alle in- und ausländischen Tochtergesellschaften, bei denen die MEDISANA AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt.

Der Konsolidierungskreis besteht aus:

- **MEDISANA AG**, Hilden (Deutschland)
- **MEDISANA Benelux NV**; Kerkrade (Niederlande)
- **MEDISANA Healthcare UK Ltd.**, London (Großbritannien)
- **MEDISANA Healthcare S.L.**; Barcelona (Spanien)
 - Royal Appliance Espana S.L.; Madrid (Spanien)**
- **MEDISANA Hellas Ltd.**; Heraklion (Griechenland)
 - MEDISANA Saglik Ürünleri Ltd.; Istanbul (Türkei)*
- **MEDISANA Far East**; Hong Kong (China)
- **MEDISANA USA Inc.**; Charlotte, NC (USA)
- **MEDISANA Antiinfective Technologies GmbH**, Hilden (Deutschland)
- **OOO MEDISANA RUS**; Moskau (Russland)
- **Gimelli Laboratories Co.Ltd.**, Hong Kong (China)
- **Promed GmbH**, Farchant (Deutschland)
 - ** mittelbarer Konzernanteil 66,6%
 - * mittelbarer Konzernanteil 26,6%

Im Berichtszeitraum wurde erstmalig die Royal Appliance Espana S.L. über die Medisana Health Care S.L. konsolidiert. Ansonsten haben sich im Konsolidierungskreis keine Veränderungen gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2009 ergeben.

ANHANG

VORSTAND

Dem Vorstand der Gesellschaft gehören zum 30.06.2010 unverändert gegenüber dem letzten Bilanzstichtag 31.12.2009 zwei Mitglieder an:

Ralf Lindner (Vorstandsvorsitzender)
Marco Getz (Vorstand)

AUFSICHTSRAT

Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehören zum 30.06.2010 unverändert gegenüber dem letzten Bilanzstichtag 31.12.2009 drei Mitglieder an:

Thies G.J. Goldberg (Vorsitzender)
Dr.-Ing. Heinrich Komesker (Stellvertreter)
Dr. Matthias Hartz (Mitglied)

BÖRSENNOTIERUNG UND GRUNDKAPITAL

Die MEDISANA AG ist seit dem 13. Juni 2000 an der Börse notiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 7.664.327 EUR und ist eingeteilt in 7.664.327 Aktien als nennwertlose Stückaktien. Beschränkungen, die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen, sind nicht bekannt.

Das Grundkapital der MEDISANA AG verteilt sich mit Blick auf die Meldeschwellen gemäß §§21 ff. WpHG zum 30.06.2010 wie folgt:

Cedar Holdings GmbH	
2.056.573	29,24%
Ralf Lindner	
35.083	0,47%
Matthias Hartz	
365.400	5,19%
Raptor Beteiligungsgesellschaft mbH	
930.000	13,22%
Sofaer Capital Inc.	
1.302.757	18,52%
Free Float	
2.344.514	35,12%

ANHANG

MITTEILUNGSPFLICHTIGE BETEILIGUNGEN

Der Gesellschaft sind in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2010 keine Mitteilungen über Beteiligungsveränderungen gemäß §§21 ff. WpHG zugegangen.

GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN PERSONEN

Der Vorstandsvorsitzende der Medisana AG ist zugleich Geschäftsführer der Royal Appliance International GmbH, Hilden. Royal Appliance International GmbH hat die von ihr gemieteten Objekte in Hilden an die Medisana AG seit dem 01.01.2005 untervermietet. Hieraus erfolgte eine Kostenweiterbelastung in Höhe von 18 TEUR im ersten Halbjahr 2010 (i.V. 18 TEUR). Weitere 12 TEUR (i.V. 12 TEUR) wurden Medisana AG für zur Verfügung gestellte EDV-technische Anlagen und Serviceleistungen berechnet. Seit dem 01.05.2006 hat die Royal Appliance International GmbH auch das von ihr gemietete Lager in Neuss an die Medisana AG untervermietet. Hieraus wurden im ersten Halbjahr 2010 von Royal Appliance International GmbH Kosten in Höhe von 144 TEUR (i.V. 144 TEUR) weiterbelastet.

Zudem haben Mitarbeiter der Royal Appliance International GmbH im ersten Halbjahr 2009 Personaldienstleistungen im Umfang von 37 TEUR (i.V. 14 TEUR) für die Medisana AG ausgeführt. Unter Berücksichtigung von kurzfristigen Zahlungsvorschüssen der Royal Appliance International GmbH ergaben sich bei Medisana AG zum 30.06.2009 keine Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (i.V. 0 TEUR). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen 296 TEUR (i.V. 267 TEUR).

Der Vorstandsvorsitzende der Medisana AG ist zugleich Geschäftsführer der Cedar Holdings GmbH, Hilden. Die Cedar Holdings GmbH gewährte der Medisana AG im Jahr 2010 ein Darlehen in Höhe von 150 TEUR (i.V. 150 TEUR), welches mit 4% verzinst wird. Dieses Darlehen wird bei den kurzfristigen finanziellen Schulden ausgewiesen. Aus dem Darlehen resultiert bei der Medisana AG ein Zinsaufwand in Höhe von 3 TEUR (i.V. 3 TEUR). Zum Stichtag hat Medisana AG Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 25 TEUR (i.V. 22 TEUR).

ANHANG

Die Geschäftsbeziehungen zwischen Cedar Holdings GmbH und Medisana AG fanden zu Marktbedingungen statt.

Der Vorstandsvorsitzende der Medisana AG ist zugleich Geschäftsführer der Stellar GmbH, Hilden. Die Medisana AG tätigte im ersten Halbjahr 2010 mit der Stellar GmbH einen Umsatz in Höhe von 0 TEUR (i.V. 0 TEUR). Die Medisana AG weist zum Stichtag Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Stellar GmbH in Höhe von 0 TEUR (i.V. 0 TEUR) aus.

Der Vorstandsvorsitzende der Medisana AG ist zugleich Geschäftsführer der Domostar GmbH, Hilden. Zwischen Medisana und Domostar GmbH fanden im ersten Halbjahr 2009 Lieferungs- und Leistungsgeschäfte statt, die bei Medisana AG zu einem Umsatz in Höhe von 563 TEUR (i.V. 733 TEUR) führten. Zum Stichtag weist die Medisana AG gegen Domostar Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 0 TEUR (i.V. 0 TEUR) aus. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im ersten Halbjahr 2010 nicht angefallen.

Die Geschäftsbeziehungen zwischen Domostar GmbH und Medisana AG fanden zu Marktbedingungen statt.

Weitere berichtspflichtige Beziehungen zu nahestehenden Personen liegen nicht vor. Die Gesellschaft ist davon überzeugt, dass bei allen Transaktionen marktübliche Konditionen vereinbart wurden.

SAISONEINFLÜSSE

Im Jahresverlauf ergeben sich saisonbedingte Schwankungen im Umsatz und damit auch Ergebnis der MEDISANA AG. Entsprechend den Bestellungen und Auslieferungen weisen traditionell das erste und vierte Quartal des jeweiligen Geschäftsjahres die höheren Umsatzwerte aus. Inwieweit die Finanz- und Wirtschaftskrise diesen typischen saisonalen Geschäftsverlauf beeinflusst, ist ungewiss.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Das Eigenkapital wurde um 630.000 Aktien aus der Sach-Kapitalerhöhung für den Erwerb der 51%-igen Beteiligung an der Gimelli Laboratories Ltd. durchgeführt. Die Eintragung erfolgte am 30.07.2010 in das Handelsregister.

ERKLÄRUNG GEMÄSS § 37y Nr. 1 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Hilden, im August 2010

MEDISANA AG
Der Vorstand

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken. Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen des Vorstands der MEDISANA AG beruhen und dessen aktuelle Annahmen und Schätzungen widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Verschiedene derzeit nicht bekannte oder vorhersehbare Fakten können dazu führen, dass die tatsächliche Unternehmens- und Geschäftsentwicklung und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse und die Finanzlage der MEDISANA AG anders ausfallen. Der Vorstand ist der festen Überzeugung, dass die Erwartungen der vorausschauenden Aussagen stichhaltig und realistisch sind. Sollten jedoch unvorhergesehene Risiken eintreten, kann die MEDISANA AG nicht dafür garantieren, dass die geäußerten Erwartungen sich als richtig erweisen.

FINANZKALENDER

November 2010

Veröffentlichung der Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2010

Mai 2011

Veröffentlichung des Geschäftsberichtes 2010

ANFORDERUNGEN GESCHÄFTS- UND ZWISCHENBERICHTE

E-Mail info@medisana.de

Fax +49 (0) 2103-2007-626

MEDISANA AG

Itterpark 7-9 · 40724 Hilden · Germany

Tel. (02103)2007-60 · Fax (02103)2007-626 · info@medisana.de · www.medisana.de